

Dazu vertiefte ich mein dialogisch reiches Leben mit theologisch und ethisch abgeschlossenen Studien, sowie durch pfarramtliche Aufgaben in unseren beiden grossen Landeskirchen, im Notfalldienst der Kirche und im Katastrophendienst der Armee oder nebenamtlich als Lehrer an Berufs- und Fachhochschulen und - je nach Kanton - als Seminarlehrer oder Prüfungsexperte an kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerseminaren, heute: PHS.

Eine gelebte Kultur der **Stille** und Innerlichkeit blieb mir dabei stets eine existentielle Basis und Verankerung: Wir alle leben in kommunikativen Spannungsfeldern mit verschiedenen kulturellen Hintergründen. Darin dürfen und haben wir uns täglich neu auszurichten und zu entscheiden. **Alles schwingt**, trägt und bindet Energien und Informationen. Uns fällt immer das zu, was in uns wach ist, uns angeht und uns zum verantwortbaren Denken und Handeln anregt und zusteht. Für mehr: www.brunoleugger.ch

ISBN 978-3-9526464-2-7



9 783952 646427 >

Design: Visualworks Victor Keller

**Wie beeinflussen uns Technik und Ethik?
Wie durchdringen Natur, Naturwissenschaften,
Kunst und Theologie unseren Alltag und umgekehrt?**

Dieses Buch erörtert, wie diese Fachbereiche unser individuelles und kulturelles Leben formen und unser Wahrnehmen, Fühlen, Denken und Handeln mitgestalten und zugleich immer im Kommunikationsfeld des grossen Ganzen resonieren.

IM DIALOG

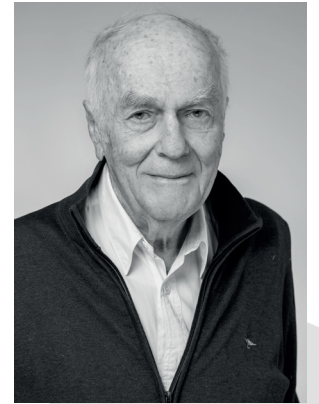
BRUNO LEUGGER

IM DIALOG

TRANSPARENTE SCHRITTE
ZUR KOMMUNIKATION MIT ALLEM
UND FÜR EIN LEBENSDIENLICHES ZUSAMMENSPIEL

LEUGGER

VETTER



Bruno Leugger,
Geboren am 11. Juni 1944 wuchs ich in Bern mit drei Geschwistern, in einer geistig differenziert und auch selbstkritisch offenen Familie auf. Beruflich wählte ich zunächst den praxisbezogenen Weg zur Feinmechanik mit Berufsmatur. Dann folgte mein Studium zum Elektroingenieur an der BFH-TI in Biel. Anschliessend sammelte ich, nach vier Physiksemestern an der Uni Bern, einige Forschungserfahrungen in Kernphysik im In- und Ausland, 1969 im JAREI in Japan. So kamen mir die materiellen Wirklichkeiten und kulturellen Unterschiede unseres Daseins existentiell sehr nahe. Diese Erfahrungen, wie auch alpinistische Erlebnisse vermittelte ich als Sport- und Berufsschullehrer, als Rektor und später als Seelsorger, Pfarrer, Vater von drei und Grossvater von vier Kindern immer wieder gerne in den Zusammenhängen eines grösseren Ganzen.